

15. INTERNATIONALES FOR..NET SYMPOSIUM

15.04. – 16.04.2021

Gemeinwohl und Digitalisierung – Verantwortung für Gesundheits- schutz, Umweltschutz, Bürgerrechte

Initiiert von

for..net
Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik

bidt Bayerisches Forschungsinstitut
für Digitale Transformation
EIN INSTITUT DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

15. INTERNATIONALES FOR..NET SYMPOSIUM

15.04. – 16.04.2021

DAS SYMPOSIUM

Nachdem das **15. Internationale For..Net Symposium**, das ursprünglich 2020 in der Passauer Redoute stattfinden sollte, abgesagt werden musste, findet die Veranstaltung nun am 15. und 16. April 2021 in Kooperation mit dem Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt) im Format digital+ statt. Unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Digitalisierung Dorothee Bär erwarten Sie unter dem Motto „Gemeinwohl und Digitalisierung – Verantwortung für Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Bürgerrechte“ spannende Vorträge, Diskussionsrunden mit unseren Referentinnen und Referenten und ein Galaabend mit einem digitalen Rahmenprogramm. Abgerundet wird die Tagung durch die Möglichkeit, sich in eigens eingerichteten Coffee Rooms mit den Referentinnen und Referenten sowie anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Mit dem **Internationalen For..Net Symposium** holt die an der Universität Passau angesiedelte Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik (For..Net) seit über 15 Jahren hochkarätige Referentinnen und Referenten nach Passau. Traditionell findet das Symposium als Präsenztagung statt und bietet interessante Vorträge, Podiumsdiskussionen sowie den Dialog mit dem Fachpublikum und anderen Interessierten zu aktuellen Themen der Digitalisierung. Seit 2019 wird das Symposium durch das Bayerische Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt) als Co-Veranstalter unterstützt.

AWARDS

Der **For..Net Award** wurde vor nunmehr acht Jahren initiiert, um Entwicklerinnen und Entwicklern innovativer IT-Produkte zu ehren, die durch ein besonderes Augenmerk auf Datenschutz und Datensicherheit einen besonderen Beitrag für Verbraucherschutz und Nutzerfreundlichkeit geleistet haben. Seit 2019 wird der Preis neu ausgerichtet und seitdem an Persönlichkeiten, Institutionen oder Projekte verliehen, die sich in herausragender Weise um eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung verdient gemacht haben. Die Preisträgerin oder der Preisträger werden durch eine Jury aus Wissenschaft und Praxis bestimmt.

Mit dem 2020 neu geschaffenen **For..Net Media Award** zeichnet die Forschungsstelle Personen aus, die sich in außergewöhnlicher Weise dafür engagieren, die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung verständlich und nachhaltig zu vermitteln. Der persönliche Einsatz ist besonders wichtig, weswegen ausschließlich nicht-kommerzielle Angebote prämiert werden. Aus den Einreichungen nominiert eine Fachjury drei bis fünf Personen, die sich im Rahmen des For..Net Symposiums dem Publikum präsentieren. Die Veranstaltungsteilnehmenden stimmen direkt im Anschluss daran ab und küren die Gewinnerin oder den Gewinner.

15. INTERNATIONALES FOR..NET SYMPOSIUM

15.04. – 16.04.2021

VERANSTALTER

Die von Prof. Dr. Dirk Heckmann gegründete und geleitete **Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik (For..Net)** befasst sich seit über einem Jahrzehnt mit Grundlagenforschung, Beratungsprojekten und Wissenstransfer im Schnittpunkt von Recht und Informatik, insbesondere Fragen des Datenschutzes, der IT-Sicherheit, E-Government und Social Media. Dabei geht es immer auch um einen angemessenen Interessenausgleich zwischen technischen Innovationen und rechtlichem Schutz.

Das **Bayerische Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt)** ist ein Institut der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAW) und trägt dazu bei, die Entwicklungen und Herausforderungen des digitalen Wandels besser zu verstehen und Zukunft im Dialog zu gestalten. Das Institut fördert herausragende interdisziplinäre Forschung und liefert als Think Tank Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft evidenzbasierte Empfehlungen, um die digitale Transformation erfolgreich zu gestalten. Das bidt fördert zudem den offenen Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

FORMAT

Mit dem **Format digital+** vereinen wir Online-Events mit einer persönlichen Note. Neben dem digitalen Programm versuchen wir auch diejenigen Elemente einer Präsenzveranstaltung einzubinden, die bei rein digitalen Formaten oft fehlen: der persönliche Austausch in kleinen Gruppen, gemeinsame Kaffeepausen oder eben ein digitaler Galaabend mit musikalischem Rahmenprogramm und vielem mehr – freuen Sie sich zusammen mit uns auf eine außergewöhnliche Tagung!

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet online via Zoom statt. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie unter [☞](#)

Ausgewählte Vorträge werden zudem via Livestream übertragen. Hier ist keine Anmeldung notwendig.

KONTAKT

Universität Passau
For..Net: Forschungsstelle für IT-Recht und Netzpolitik
Telefon: +49 851 509 2291
E-Mail: info@for-net.info

 [#fornet21](#)

PROGRAMM TAG 1

Donnerstag, 15.04.2021

13:00 **Grußworte**
Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Präsident der Universität Passau
Prof. Dr. Dirk Heckmann, Leiter der Forschungsstelle For..Net
Prof. Dr. Alexander Pretschner, Vorsitzender des Direktoriums des Bayerischen
Forschungsinstituts für Digitale Transformation
Dorothee Bär, MdB, Staatsministerin für Digitalisierung, Schirmherrin

Themenblock I - Gemeinwohlorientierte Datennutzung

13:45 **Eröffnungsvortrag: Gemeinwohl und Digitalisierung**
Valerie Mocker, CEO Wingwomen, Mitglied im Präsidium von Wikimedia e.V.

14:15 **Datenrecht und Datennutzung**
Dr. Anne Paschke, TUM Center for Digital Public Services

14:45 **Gemeinwohl und Daten: An der Schnittstelle von Staat und Gesellschaft**
Prof. Dr. Peter Parycek, Leiter des Kompetenzzentrums Öffentliche IT,
Fraunhofer-Institut FOKUS, Mitglied des Digitalrats der Bundesregierung

15:15 **Kaffee- und Kommunikationspause**

15:45 **Diskussion mit den Referentinnen und Referenten**
Moderation: Ann Cathrin Riedel, Vorsitzende LOAD e.V.



PROGRAMM TAG 1

Donnerstag, 15.04.2021

Themenblock II - Gesundheitsschutz und Digitalisierung

- 16:15 **Digitalisierung im Gesundheitswesen**
Prof. Dr. Dr. Walter Blocher, Universität Kassel, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates für Digitale Transformation der AOK Nordost
- 16:45 **Wohlfahrtspflege in der Pandemie: Ein Praxisbericht**
Susanne Bruch, Projektkoordinatorin Wandel. Wohlfahrt. Digitalisierung, Deutsches Rotes Kreuz
- 17:15 **Diskussion mit den Referentinnen und Referenten**
Moderation: Sarah Rachut, Geschäftsführerin des TUM Center for Digital Public Services, TU München
- 17:45 **Coding Public Value: Gemeinwohlorientierte Software für öffentlich-rechtliche Medienplattformen**
Ein bidt-Projektgespräch mit Prof. Dr. Jan-Hendrik Passoth, Lehrstuhl für Techniksoziologie, European New School of Digital Studies an der Europa-Universität Viadrina
- 18:15 **Ende des 1. Veranstaltungstages**
- 19:00 **GALAABEND Digital +**
Verleihung des 8. For..Net Award, Preis für herausragendes Engagement um gemeinwohlorientierte Digitalisierung
2. For..Net Media Award, Preis für Verdienste um die mediale Vermittlung der Digitalisierungsfolgen: Pitches der Nominierten und Preisverleihung
Tombola | Music Act: Mark & Steffi, Chapman Stick Duo

PROGRAMM TAG 2

Freitag, 16.04.2021

09:00 Begrüßung und Einführung

Themenblock III - Umweltschutz und Digitalisierung

09:15 Klimaretter oder Klimakiller -
Wie sieht eine nachhaltig gemeinwohlorientierte Digitalisierung aus?
Martin Wimmer, Chief Digital Officer, Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Nukleare Sicherheit

09:45 Klimawandelkommunikation und Politisierung von Wissenschaft
Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri, Universität Passau und Direktorin am
Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation

10:15 Kaffee- und Kommunikationspause



PROGRAMM TAG 2

Freitag, 16.04.2021

Themenblock IV - Bürgerrechte und Teilhabe im digitalen Raum

- 10:45 **Gemeinwohl durch Transparenz.**
Der Beitrag von Open Government für eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung
Prof. Dr. Jörn von Lucke, Direktor The Open Government Institute,
Zeppelin Universität Friedrichshafen
- 11:15 **Quo vadis Digitale Bildung?**
Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow, Präsident der HafenCity Universität Hamburg
- 11:45 **Diskussion mit den Referentinnen und Referenten**
Moderation: Ann Cathrin Riedel, Vorsitzende LOAD e.V.
- 12:30 **Epilog**
Prof. Dr. Dirk Heckmann, Technische Universität München